

Bekanntmachung des Vorstehers des Börsenvereins

Betr.: Studentenwerk im Protektorat

In Übereinstimmung mit dem Reichsstuden-
tenwerk gebe ich bekannt, daß der unterm 24. April 1934 zwischen dem Deutschen
Studentenwerk und dem Börsenverein abgeschlossene Vertrag
über die Belieferung der planmäßig zu fördernden Studierenden
mit sofortiger Wirkung auch im Protektorat Böhmen und Mähren
gilt. Ich fordere die Buchhändler in Prag und Brünn auf, sich wegen
der Durchführung des Vertrages mit den von mir für die örtlichen
Studentenwerke ernannten Vertrauensleuten in Verbindung zu
setzen.

Diese sind:

in Prag: Herr Wilhelm Rödling (Andreesche deutsche Buch-
handlung), Prag I, Bergmannsgasse 3;

in Brünn: Herr Eduard Mrnka, Tschechische Gasse 14;

Leipzig, den 11. November 1942 Baur, Vorsteher

Anordnung des Vorstehers des Börsenvereins

Betr.: Sondernachlaß bei der Ausfuhr

Nach der in den Vertraulichen Mitteilungen für die Fach-
schaft Verlag Nr. 25 vom 22. Juli 1937 veröffentlichten Bekannt-
machung ist bisher bei Lieferungen ins Ausland den ausländi-
schen Händlern ein Sondernachlaß von 4% (den inländischen
Zwischenhändlern von 2%) auf die gesenkten Nettopreise ge-
währt worden.

Da die Voraussetzungen hierfür nicht mehr gegeben sind,
hebe ich die Anordnung mit sofortiger Wirkung auf.

Leipzig, den 11. November 1942 Baur, Vorsteher

Vergriffen!

Dr. LUDWIG MAYER

Anorganische Chemie

Durch den dankenswerten Einsatz des
deutschen Buchhandels ist die 1. Auflage
bereits vergriffen.

Wir bitten deshalb dringend, von weite-
ren Bestellungen abzusehen, da sie nicht
mehr berücksichtigt werden können.

Die vorliegenden Aufträge müssen weit-
gehend gekürzt werden, um eine mög-
lichst gerechte Verteilung sicherzustellen.

Wir bitten um Verständnis.



VERLAG DER DEUTSCHEN ARBEITSFRONT / BERLIN

**Dringende Bitte an die Societäten!
Betr. Zuteilungsverfahren.**

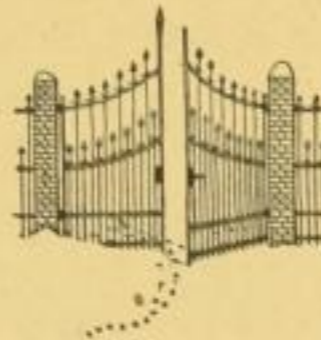
Obwohl wir bereits mit Anzeigen vom 15. August
bis 4. September im Börsenblatt mitteilten, daß
wir zum Zuteilungsverfahren übergegangen sind,
erhalten wir heute auf unsere Auslieferungsan-
zeigen im Börsenblatt Mengen von Bestellungen
und Bitten um nachträgliche Aufnahme in die
Zuteilungskartei. Wir bedauern, mitteilen zu
müssen, daß sowohl eine Lieferung außerhalb des
Zuteilungsverfahrens sowie die nachträgliche Auf-
nahme in unsere Zuteilungsliste bei der augen-
blicklichen Herstellungslage vollkommen unmög-
lich ist. Wir bitten nochmals dringend, von
Sonderbestellungen und Zuteilungswünschen künf-
tig abzusehen, da wir außerstande sind, bei dem
verringerten Personalbestand diese zusätzliche Ar-
beitsbelastung auf uns zu nehmen.



Gauverlag-NS-Schlesien / Buchverlag
Breslau

HANSEATEN - BÜCHEREI

Soeben erschien:



LUDWIG TÜGEL
DER KAUZ

Aus dem Dreiklang von Le-
ben - Liebe - Krieg, jenen Zu-
ständen, in denen die mensch-
liche Seele vor das Unbedingte
gestellt wird, empfängt diese Erzählung um Herrn Turle,
den alternden „Kauz“, und Frau Helborg, die junge Offi-
zierswitwe, ihr Grundthema. Die beglückende Kraft
von Tügel behut aber, nach innen gerichteter Erzäh-
kunst strömt dem Leser in aller Vollkommenheit aus
dieser Novelle entgegen. 96 S. Gebunden RM 1.—

Im Laufe dieses Jahres erschienen in dieser Reihe:

Gustav Hillard / Die Nacht des Dr. Selbend - Ru-
dolf Huch / William Shakespeare - Gottfried Keller /
Judithgeschichten - Detlev v. Liliencron / Bildnis
und Selbstbildnis - Friedrich Ernst Peters / Die
schmale Brücke - Christoph Steding / Das Reich u.
die Neutralen - Walter Vollmer / Das Traumschiff.

Über die Auflagen ist im Rahmen unseres Zutei-
lungsverfahrens verfügt.

HANSEATISCHE VERLAGSANSTALT
HAMBURG